

109-4/940

MINISTERSTVO NÁRODNÍHO OPRAVĚNÍ
ARCHIVNÍ A STÁTNÍ FONDOR

Deska

Číslo

Přílohy

109-4/940

2

17.2.09 Kobosťková; V pav.

ST

S

IV. D - 267 / 42.

a, b, c.

noch sonst eine Erledigung erfolgt. Jetzt teilte Herr Michalek nach einer Rücksprache im Personalbüro des Ministeriums des Innern mit, dass dieses Schreiben unerledigt zu den Akten gelegt worden sei. Ich bin jedoch der Meinung, dass ein Protektoratsbeamter, der zur grössten Zufriedenheit seiner deutschen Vorgesetzten jahrelang bei einer deutschen Dienststelle arbeitet, bei den Beförderungen nicht deshalb übergangen werden sollte, weil er nicht mehr in seiner ursprünglichen Dienststelle arbeitet.

Ich erlaube mir deshalb, meine bereits in dem Schreiben an Herrn Archivrat Dr. Swientek ausgesprochene Bit-

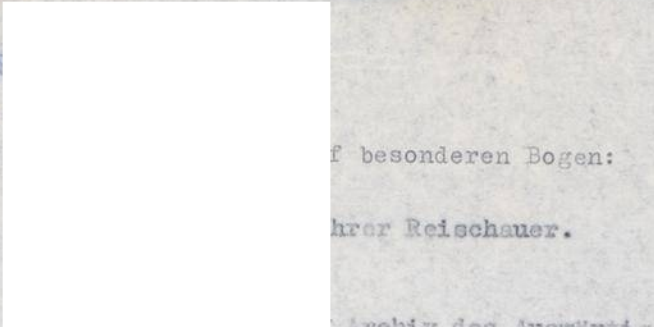
S. A. C.

10 27/2

St.S. IV D - 276 a/42.

Frag, den 21. Januar 1963.

22/1/42



f besonderen Bogen:

hrer Reischauer.

...
tigte Kanzleiüber
versetzt werden.
beiten des Archiv
Michálek nicht ge
Durchführung der
SD-Leitabschnitt
Rufbericht erstat
von dort Veranlaß

St.S. IV D - 267/42.

Prag, den 2. November 1942.

6

G.R. mit 2 Anlagen
dem SD-Leitabschnitt
Prag,

25783

unter Bezugnahme von

Dr. Rudolf Urban

Prag, den 9. Sept. 1942.

in 100
-9. SEP 1942

7

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat !

In der Anlage gestatte ich mir, Ihnen ein Gesuch an den Herrn Staatssekretär zu überreichen mit der höflichen Bitte, dies diesem vorzulegen. Es handelt sich um eine in meinem Archiv arbeitende tschechische Hilfskraft, den Kanzleioberoffizial Vlastimil M i c h á l e k , der sich hier sehr gut eingearbeitet hat und zu dem ich auch in politischer Hinsicht ein gewisses Vertrauen habe. Ich bin überzeugt, daß eine etwaige Anfrage beim SD ein günstiges Ergebnis haben würde. Eine Pensionierung des M. im gegenwärtigen Augenblick würde für die laufenden Arbeiten meines Archivs sicher eine große Erschwerung bedeuten, da ich kaum für ihn Ersatz finden würde.

Indem ich Ihnen für Ihre freundlichen Bemühungen bestens danke, zeichne ich mit

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

Rudolf Urban

Herrn
Oberregierungsrat
Dr. G i e s
im Hause.

St. S. IV 2 - 267/42